



Frau Panzera mit Ehemann Nino und unserem Großmeister

Hochrangiges Treffen

Am Rande des Festaktes zu der kaiserlichen Geburt kam es zu einem hochrangigen Treffen zwischen Präsidenten der Società Cermenese Austria Nino Panzera sowie unserem Großmeister Helmut Naderer. Beide stehen schon mehr als ein Jahrzehnt im engen Kontakt. Beide widmen ihre Interessen der geschichtlichen Vergangenheit der k&k Monarchie. Panzera betreibt in der Ortschaft Cormòns in der Via Matteotti einen kleinen Schauraum, wo immer wieder interessante Ausstellungen mit geschichtlichem Bezug gezeigt werden. Sein Vater hat als Freiwilliger in der österreichischen Armee gekämpft. Er selbst spricht neben Italienisch und Friulano auch noch Deutsch und Slowenisch. Ziel ist es jungen Menschen zu zeigen, wo unsere Wurzeln sind. „*Denn ein Volk ohne Wurzeln hat keine Geschichte*“, so der Präsident.

Friedensvertrag Österreich – Italien 1866

Cormòns liegt idyllisch am Fuße des Monte Quarin, mitten im Herzen des Collio, dem bekannten Weißwein-Gebiet in Julisch Venetien. Bis zum Ersten Weltkrieg war Cormòns Garnison der österreichisch-ungarischen Armee. 1914 war hier das II. Bataillon des k.k. Landwehr-Infanterie-Regiments Nr. 26. Im Jahre 1866 fand hier die Unterzeichnung des Friedensvertrages zwischen Österreich-Ungarn und Italien statt. Es war die Beendigung des dritten italienischen Unabhängigkeitskriegs. Der Frieden hielt dann bis 1915, immerhin fast 50 Jahre.